



# ELEKTRISCHER UNTERPUTZ-GURTWICKLER

Gurtbreite  
bis 23 mm

Gurtlänge  
bis 10,0 Meter

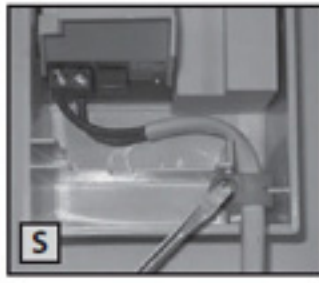
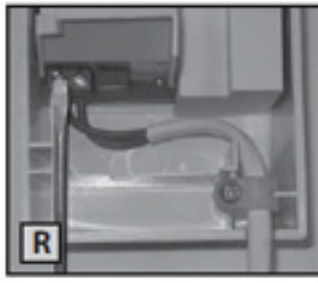
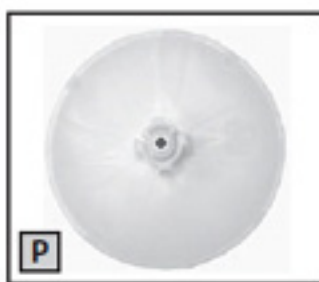
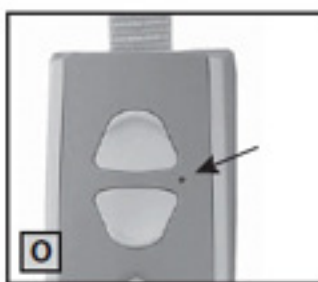
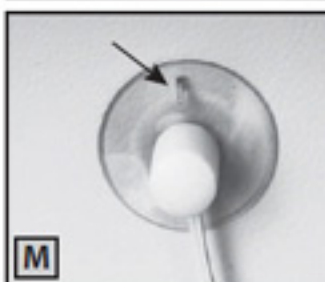
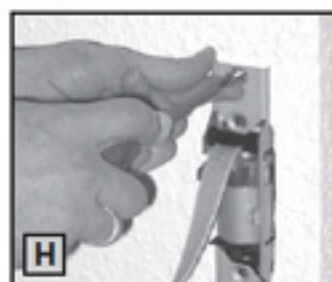
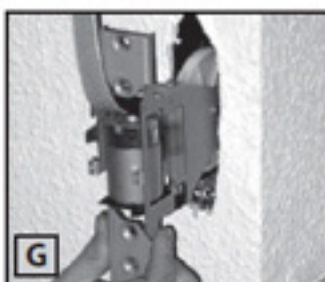
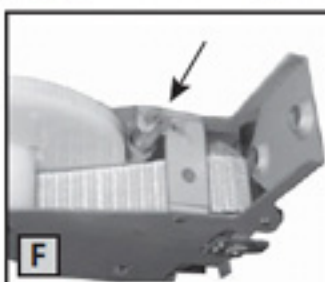
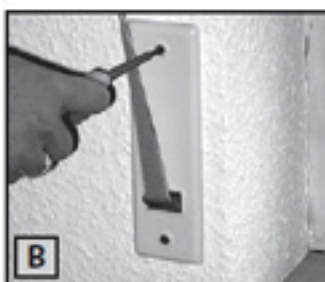
**PREMIUM**

Sie erreichen mich  
unter der Service-Hotline  
06051-925930



**MONTAGE- UND  
BEDIENUNGSANLEITUNG**

• Einleitung	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	6
Lieferumfang	Seite	6
Benötigtes Werkzeug	Seite	6
• Technische Daten	Seite	6
• Sicherheitsanweisungen	Seite	7
• Montage	Seite	8
• Sonnensensor anschließen	Seite	9
• Inbetriebnahme	Seite	9
Einstellen der Endpositionen	Seite	10
• Manuelle Bedienung	Seite	10
Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck	Seite	10
Stoppen des Rollladens durch Tastendruck	Seite	11
• Zwischenpositionen	Seite	11
Zwischenposition/en speichern	Seite	11
Zwischenposition/en löschen	Seite	11
Zwischenposition/en verändern	Seite	11
• Notstopp / Sicherheitsabschaltung	Seite	12
• Die Uniroll Zeitschaltuhr	Seite	12
Funktionen der Tasten 6, 7 und 8	Seite	11
• Zeitsteuerung	Seite	13
Zeiteinstellung ohne Display	Seite	14
Zeiteinstellung mit Display	Seite	14
• Ein- / Ausschalten der Zeitautomatik	Seite	16
• Ein- / Ausschalten ohne Display	Seite	17
• Ein- / Ausschalten mit Display	Seite	17
• Sonnenautomatik	Seite	17
Sonnenautomatik ausschalten / einschalten / ändern	Seite	18
Verändern der Ansprechhelligkeit	Seite	19
• Direktanschluß an das Stromnetz	Seite	19
• Störungen beseitigen	Seite	19
• RESET (alle Einstellungen löschen)	Seite	20
• Den Gurtwickler ausbauen	Seite	21
• Bestellbares Zubehör	Seite	21
• Informationen	Seite	21
Reinigung & Pflege	Seite	21
Entsorgung	Seite	22
Service	Seite	22
Garantie	Seite	22
Konformitätserklärung / Herstellernachweis	Seite	23
Garantiepass	Seite	23



Weitere Informationen, Tipps  
und Zubehör finden Sie auf [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)

Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Bei Weitergabe des Gerätes fügen Sie bitte auch diese Anleitung bei.

**• Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler ist als Ersatz des mechanischen Gurtwicklers Ihrer Rollladenanlage vorgesehen. Er dient zum elektrischen und automatischen Heben und Senken des Rollladens. Der elektrische Gurtwickler ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt Lebens- und Unfallgefahren. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

**• Lieferumfang**

Ein elektrischer Rollladen- Gurtwickler bestehend aus:

- 1x Display-Bedienteil, ca. 1,5 m Zuleitung mit Eurostecker
- 1x Wickelteil (im Auslieferungszustand mit Bedienteil verschraubt)
- 1x Sonnensensor, ca. 1,3 m Zuleitung mit Stecker
- 1x Bedienungsanleitung mit Garantiepass

**• Benötigtes Werkzeug**

- evtl. Schere
- 1 Kreuz- und 1 Schlitzschraubendreher
- evtl. Lineal oder Gliedermaßstab

**• Technische Daten**

Art.-Nr.:	D-23710
Versorgungsspannung:	230 V AC/50 Hz
Betriebsspannung:	24 V
Zugkraft:	ca. 25 kg / 250 N
Bemessungsdrehmoment:	2,5 Nm
Leistung:	max. 70 W
Ruhestromverbrauch:	ca. 0,5 W
Gurtbreite:	bis 23 mm
Gurtaufnahme:	ca. 4,5 m bei Standard-Gurtstärke 1,3 mm ca. 6,0 m bei Gurtstärke 1,0 mm ca. 10 m bei Verwendung des großen Wickelrades
Kurzzeitbetrieb:	max. 5 Minuten
Schutzklasse:	II (Schutzart IP20 nur für trockene Räume)
Netzanschluss:	H03VVH2-F; 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> mit Eurostecker
Material:	Recyclingfähig
Hergestellt	unter Einhaltung der RoHS-Bestimmungen
Gepprüft nach:	EN 60335-1, EN 60335-2-97 EN 50366, EN 50371 EN 301489-1 V1.6.1 EN 301489-3 V1.4.1 EN 300220-2 V2.1.2
Prüfzeichen:	LGA/GS, CE
Abmessungen Bedienteil:	6,5 x 23,5 x 5,6 cm (BxHxT)

**• Sicherheitsanweisungen**

**⚠ ACHTUNG: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Bitte lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung genau durch, um Fehler zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion des Gurtwicklers zu gewährleisten. Alle Montageanweisungen befolgen.
- Vor Reparaturarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen oder bei Festanschluss ist der Stromkreis spannungslos zu machen.
- Lassen Sie evtl. notwendige Elektroarbeiten, Reparaturen oder Störungen am Rollladen-Gurtwickler nur durch einen zugelassenen Fachmann ausführen.
- Überprüfen Sie Ihre Rollladenanlage auf einwandfreie Funktion. Der Rollladen muss sich per Handbedienung leichtgängig heben und senken lassen. Das Gurtband darf nicht ausgefranst sein, der Rollladen darf nicht klemmen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Überprüfen Sie den Gurtwickler vor der Montage auf evtl. Beschädigungen. Der Einsatz defekter Geräte kann zu einer Gefährdung von Personen und Gegenständen führen.
- **Der Gurtwickler darf nur in vollständig montiertem Zustand in der Wand in Betrieb genommen werden.**
- Den Gurtwickler nur in trockenen Räumen und mit dem Originalzubehör (Sonnensensor, Funktechnik, etc.) verwenden.
- Der elektrische Gurtwickler ersetzt mechanische Unterputz-Gurtwickler mit einer Gurtbreite bis max. 23 mm.
- Verwenden Sie nur Gurtbänder in der zulässigen Länge. Längere Gurtbänder können zur Beschädigung des Gurtwicklers führen. Zulässige Gurtlänge bei Gurtstärke 1,3 mm beträgt max. 4,5 m, bei 1,0 mm Gurtstärke ca. 6,0 m. (Bei dem als Zubehör erhältlichen großen Wickelrad beträgt die zulässige Gurtlänge ca. 10 m).
- Für Rollläden (ohne Getriebe) mit Kunststoffprofilen bis ca. 8 m<sup>2</sup>.
- Bevor der Gurtwickler installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für die Betätigung des Gurtwicklers benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Stecker jederzeit zugänglich ist. Er darf nicht von Schränken oder ähnlichem verdeckt werden.
- Die gesamte Rollladen-Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu überprüfen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geschlossen oder geöffnet ist.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Kinder müssen beaufsichtigt werden wenn sie das Gerät bedienen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Bei geöffnetem Rollladen muss der Rollladengurt noch zweimal um die obere Gurtrolle gewickelt sein, um eine Beschädigung der Rollladenanlage bei der Grundeinstellung zu vermeiden.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und Ihre Kaufquittung auf. Im Garantiefall legen Sie den Garantiepass mit Händlerstempel und Ihre Kaufquittung vor. Die Übertragung des „Garantie-Passes“ an Dritte ist nicht statthaft.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch, gewaltsamer Beschädigung oder Öffnen der inneren Abdeckung des Bedienteiles verfällt der Garantieanspruch.

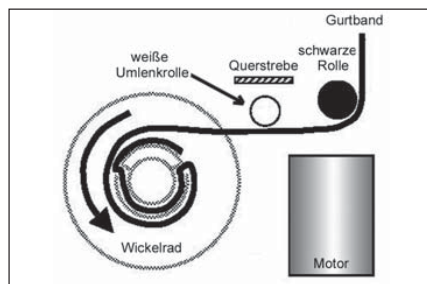
## • Montage

### Lassen Sie zuerst Ihren Rollladen vollständig herunter.

1. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben der Verblendung an der Wand (siehe Abb. **B**) und verwahren die Schrauben für die spätere Wiederverwendung. Ziehen Sie den mechanischen Gurtwickler aus der Wand heraus.

⚠ **ACHTUNG: Die Feder des mechanischen Gurtwicklers kann unkontrolliert zurückschnellen. Blockieren Sie das Federhaus mit der Blechlasche.**

- Entnehmen Sie das Gurtband und schneiden es ggfs. ca. 30 cm unterhalb der Wandöffnung ab.
- Nehmen Sie den elektrischen Gurtwickler zur Hand und entfernen Sie die Blende des Bedienteils (siehe Abb. **J**). Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben (siehe Abb. **I**) und nehmen das Bedienteil vom Wickelteil ab.
- Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschraube des Wickelrades (siehe Abb. **C**).
- Ziehen Sie das Wickelrad vorsichtig heraus und entnehmen die Hülse in der Mitte des Rades. Führen Sie nun den Gurt von vorne unterhalb der schwarzen Rolle und unterhalb der weißen Umlenkrolle in das Wickelteil ein (siehe Abb. **D**) und die Zeichnung unten).



- Ziehen Sie den Gurt ca. 30 cm auf der anderen Seite heraus. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vom Wandaustritt bis zum Wickelteil nicht verdreht ist.
- Legen Sie den Gurt gem. Abb. **E** in die Führung des Wickelrades ein, dabei sollte das Gurtende links ca. 3 cm herausragen. Drehen Sie das Wickelrad nach links gegen den Uhrzeigersinn bis der Gurt 2 x vollständig um die Führung gewickelt ist.

8. Stecken Sie nun die Hülse zurück in das Wickelrad. Setzen Sie das Wickelrad wieder in das Wickelteil ein und prüfen Sie den korrekten Sitz: Die Zähne am Rand des Wickelrades greifen in die senkrechte Antriebswelle ein (siehe Abb. **F**).

9. Stecken Sie die gemäß Abb. **C** herausgedrehte Schraube wieder in die Halterung des Wickelrades und drehen diese mit einem Schraubendreher fest. Schieben Sie das Wickelteil in die Wandöffnung (siehe Abb. **G**) und befestigen Sie dieses mit den gemäß Abb. **B** herausgedrehten Schrauben der Verblendung (siehe Abb. **H**).

### Achten Sie auf den sicheren Halt der Schrauben!

**i Hinweis:** Ist die Wandöffnung zu schmal, unterschreitet der Mauerkasten die Normbreite von 40 mm oder ist beim Einbau zusammengedrückt worden. Vergrößern Sie die Öffnung seitlich und schieben Sie dann das Wickelteil in die Wandöffnung.

10. Setzen Sie das Bedienteil auf das Wickelteil in der Wand. Drehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben mit einem Schraubendreher ein (siehe Abb. **I**). Setzen Sie die Blende wieder auf das Bedienteil (siehe Abb. **J**).

11. Stecken Sie nun den Stecker des Rollladen-Gurtwicklers in die Steckdose – die LED **5** blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme.

Die Montage ist somit abgeschlossen – fahren Sie bitte fort wie unter dem Punkt Inbetriebnahme beschrieben. Bei einem Direktanschluss des Rollladen-Gurtwicklers ohne Stecker siehe hierzu den Punkt „Direktanschluss an das Stromnetz“ auf Seite 19.

## • Sonnensensor anschließen

- Um den Sonnensensor anzuschließen heben Sie die Blende des Bedienteils ab (siehe Abb. **J**).
- Drücken Sie zuerst vorsichtig den Stecker des Sonnensensors auf die sechs Stifte in der Mitte auf der Oberseite des Gerätes (siehe Abb. **K**), das Kabel zeigt dabei nach hinten zur Wand (siehe Abb. **L**).
- Setzen Sie die Blende wieder auf den Rollladen-Gurtwickler (siehe Abb. **J**), wobei das Kabel des Sonnensensors wahlweise rechts oder links durch die Einkerbungen an der Blende nach außen geführt wird.
- Reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe.
- **i Hinweis:** Der Rollladen-Gurtwickler senkt den Rollladen bei direkter Sonneneinstrahlung (nach ca. 15 Min.) herab bis zur Position des Sonnensensor.

- Erneutes Heben/Senken erfolgt durch Betätigen der Bedientasten **1** und **2**, der Sonnenautomatik oder durch die aktivierte Zeitsteuerung. Zum Entfernen oder Versetzen des Sonnensensors ziehen Sie bitte nur an dem Zapfen des durchsichtigen Saugringes (siehe Abb. **M**). Ziehen / Drücken an der weißen Kunststoffkappe kann zur Zerstörung des Sonnensensors führen.

## • Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen sich frei bewegen kann. Hindernisse, z.B. Blumentöpfe auf der äußeren Fensterbank sind zu entfernen.

### • Einstellen der Endpositionen

Die rote LED ⑤ blinkt schnell, die Endpositionen können jetzt eingestellt werden. Blinkt die rote LED ⑤ nicht schnell, führen Sie zunächst einen RESET gemäß dieser Anleitung auf Seite 20 durch.

Durch Gedrückt-Halten der Hebetaste ① wird der Rollladen nach oben gefahren. Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- ① oder Senkentaste ② korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anschlages. Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmier-Taste ③ für max. 2 Sekunden. Die rote LED ⑤ blinkt nun langsam. Fahren Sie den Rollladen durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen dieser Position drücken Sie kurz die Programmier-taste ③ für max. 2 Sekunden. Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gespeicherten oberen Endposition stehen. Die rote LED ⑤ hört auf zu blinken.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte sich der Rollladen nach Speicherung der oberen Endposition nicht durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② nach unten bewegen, liegt möglicherweise eine Störung in Ihrer Rollladenanlage vor die Sie bitte beseitigen oder der Rollladen ist zu leicht. In diesem Fall muss die obere Endlage weiter nach unten verlegt werden. Hierzu helfen Sie ggf. mit der Hand etwas nach, um den Rollladen abwärts zu fahren. Anschließend führen Sie einen RESET durch wie auf Seite 20 dieser Anleitung beschrieben und wiederholen Sie die Inbetriebnahme. Wählen Sie eine entsprechend niedrigere Position als obere Endlage.

① **Hinweis:** Ist der Rollladen zu leicht, können Sie den Rollladen auch beschweren z.B. mit handelsüblichen Metallstäben oder Sie tauschen die Kunststoffstopper gegen Metallstopper aus.

Nach Beendigung dieses Vorganges (Speicherung der oberen und unteren Endposition) ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte während der Inbetriebnahme ein Stromausfall erfolgen oder wird der Netzstecker gezogen, ist die Speicherung der Endpositionen nicht abgeschlossen und der elektrische Gurtwickler befindet sich noch in der Werkseinstellung. Stellen Sie die Stromzuführung wieder her und beginnen Sie von Neuem mit der Inbetriebnahme.

### • Manuelle Bedienung

#### Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck.

Der Unterputz-Gurtwickler ist nach der Speicherung der oberen und unteren Endposition bereit für die Bedienung durch Tastendruck. Sie können jederzeit durch Druck auf die Hebetaste ① den Rollladen öffnen und durch Druck auf die Senkentaste ② den Rollladen schließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rollladen zu heben oder zu senken:

1. Durch kurzes Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② wird der Rollladen nach oben oder unten gefahren und stoppt in der gespeicherten oberen oder unteren Endposition. Sind Zwischenpositionen eingestellt, fährt der Rollladen jeweils bis zu diesen Zwischenpositionen.

2. Wird die Heben- ① oder Senkentaste ② gedrückt gehalten, fährt der Rollladen so lange, bis die Heben- ① oder Senkentaste ② wieder losgelassen wird.

#### • Stoppen des Rollladens durch Tastendruck

Der Rollladen kann während der Fahrt jederzeit durch kurzen Druck auf die Heben- ① oder Senkentaste ② gestoppt werden.

### • Zwischenpositionen

Die Einstellung von zusätzlichen Stopp-Punkten (Zwischenpositionen) kann vorgenommen werden, wenn der Rollladen grundsätzlich nicht ganz geschlossen oder nicht ganz geöffnet werden soll. Sie können für die Abwärtsfahrt und für die Aufwärtsfahrt jeweils eine beliebige Zwischenposition einstellen.

① **Hinweis:** Die bei der Inbetriebnahme eingestellten oberen und unteren Endpositionen bleiben erhalten. Werden eingestellte Zwischenpositionen gelöscht, werden diese Endpositionen automatisch wieder angefahren.

#### • Zwischenposition/en speichern

Halten Sie die Hebetaste ① für Aufwärts-Zwischenposition oder die Senkentaste ② für Abwärts-Zwischenposition gedrückt, bis sich der Rollladen an der gewünschten Zwischenposition befindet. Jetzt die Programmier-Taste ③ solange gedrückt halten, bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat. Die gewünschte Zwischenposition ist eingestellt, die rote LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischen-Positionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

### • Zwischenposition/en löschen

⚠ **ACHTUNG:** Ist eine Zwischenposition für Aufwärts- oder Abwärtsfahrt eingestellt oder sind in beide Fahrtrichtungen Zwischenpositionen eingestellt, werden beide gleichzeitig mit einem Vorgang

- a) Heben- oder
  - b) Senkenfahrt gelöscht.
- a) Befindet sich der Rollladen unten, die Hebetaste ① so lange gedrückt halten bis der Rollladen die obere Endposition erreicht bzw. die obere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.
  - b) Befindet sich der Rollladen oben, die Senkentaste ② gedrückt halten, bis der Rollladen die untere Endposition erreicht bzw. die untere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

#### • Zwischenposition/en verändern

Speichern Sie eine neue Zwischenposition an der von Ihnen gewünschten Position wie zuvor beschrieben. Bestehende Zwischenpositionen werden überschrieben.

• **Notstopp/Sicherheitsabschaltung**

1. Zum Schutz vor Verletzungen an Personen oder Beschädigungen der Rollladenanlage ist der Uniroll Gurtwickler mit einem Notstopp ausgestattet. Dies gilt für beide Fahrrichtungen des Rollladens:
  - a) Aufwärts- und
  - b) Abwärtsfahrt

- a) Wird die Aufwärtsfahrt des Rollladens z.B. durch eine beschädigte Führungsschiene oder einen dort befindlichen Gegenstand behindert, löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Aufwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach unten gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Senkentaste geschlossen werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Hebetaste wieder vollständig geöffnet werden.

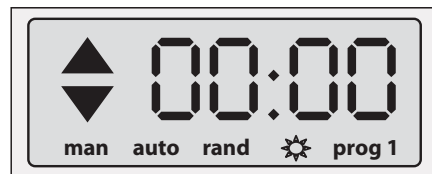
- b) Befindet sich bei der Abwärtsfahrt eine Person oder ein Gegenstand zwischen Rollladen und unterer End- oder Zwischenposition löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Abwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach oben gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Hebetaste ① geöffnet werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Senkentaste ② wieder vollständig geschlossen werden.

2. Zum Schutz vor Beschädigung des Uniroll Gurtwicklers verfügt dieser über eine Sicherheitsabschaltung bei thermischer Überlastung. Hat diese ausgelöst, blinkt die rote LED ⑤ schnell und das Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② führt zu keiner Reaktion. Nach ca. 15 Sekunden Abkühlphase ist der Gurtwickler wieder ohne Einschränkungen bedienbar.

• **Die Uniroll Zeitschaltuhr**

Für alle Einstellungen, die Sie im Display vornehmen stehen Ihnen drei Tasten unterhalb des Displays zur Verfügung: die linke Taste ⑥, die mittlere Taste ⑦ und die rechte Taste ⑧ (Anordnung der Bedienknöpfe siehe Abb.1).



**Symbol-Erklärung**

- 00:00 Anzeige Uhrzeit / Datum
- ▲ Heben-Symbol
- ▼ Senken-Symbol
- man manuelle Bedienung
- auto Zeitsteuerung eingeschaltet
- rand Zufalls-Programm eingeschaltet
- ☀ Sonnenautomatik eingeschaltet
- prog Programmier-Modus
- 0-7 Anzeige Wochentag

**Funktionen der Tasten 6, 7 und 8**

**Tasten 6, 7, 8 gleichzeitig gedrückt halten**  
*RESET aller Programmierereinstellungen (Tasten solange gedrückt halten, bis die Anzeige 00:00 blinkt)*

**Tasten 6 und 8 gleichzeitig gedrückt halten**  
*Programmiermodus ein- und ausschalten*

**Im Programmiermodus Taste 6**  
*Wähltaste/Anzeige zählt nach unten (einzeln drücken oder für schnelles Zählen gedrückt halten)*

**Im Programmiermodus Taste 8**  
*Wähltaste/Anzeige zählt nach oben (einzeln drücken oder für schnelles Zählen gedrückt halten)*

**Im Programmiermodus Taste 7**  
*Speichertaste mit Wechsel zum nächsten Programm*

• **Einstellen von Uhrzeit und Datum**

Zur Einstellung von Uhrzeit und Datum gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor: Zuerst das Einstellen der Uhrzeit und gleich danach Einstellen des Datums. Falls Sie während der Einstellung von Uhrzeit und Datum andere Anzeigen als nachstehend beschrieben erhalten, haben Sie möglicherweise eine unkorrekte Eingabe gemacht. In diesem Fall nehmen Sie einen Reset vor, wie auf Seite 20 unter Punkt 2. Löschen der Display-Einstellungen beschrieben. Danach beginnen Sie wieder mit nachstehender Anweisung 1.1.

**Anweisungen:**

- 1.1 Um in den Programmiermodus zu gelangen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste ⑥ und die rechte Taste ⑧ und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis die Ziffern 00:00 nicht mehr blinken und prog im Display erscheint.

Die Anzeige der Uhr erfolgt im 24-Stunden-Modus. Der linke Teil der Anzeige 00:00 zeigt die Stunden an, der rechte Teil der Anzeige 00:00 zeigt die Minuten an.

- 1.2 Mit der linken Taste ⑥ zählen Sie abwärts oder mit der rechten Taste ⑧ zählen Sie aufwärts, bis Sie die aktuelle Zeit erreicht haben. Gedrückt halten der Tasten zählt schnell, einzelnes Drücken der Tasten zählt schrittweise.

- 1.3 Nach Erreichen der korrekten Uhrzeit bestätigen Sie diese zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦. Die Anzeige verändert sich und zeigt 01:01 an zur Eingabe von Tag und Monat. Der linke Teil der Anzeige 01:01 stellt den Tag dar, der rechte Teil der Anzeige 01:01 stellt den Monat dar.

Zur Programmierung des aktuellen Datums wird zuerst der Tag dann der Monat und zuletzt das Jahr eingestellt.

- 1.4 Drücken Sie die linke Taste ⑥ oder die rechte Taste ⑧, bis Sie den aktuellen Tag erreicht haben. Bestätigen Sie den korrekten Tag zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦.

- 1.5 Drücken Sie die linke Taste ⑥ oder die rechte Taste ⑧, bis Sie den aktuellen Monat erreicht haben. Bestätigen Sie den korrekten Monat zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦. Die Anzeige verändert sich und zeigt 2009 an zur Eingabe des aktuellen Jahres.

- 1.6 Drücken Sie die linke Taste ⑥ oder die rechte Taste ⑧, bis Sie das aktuelle Jahr erreicht haben und bestätigen Sie dieses zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦.

Im Display erscheint jetzt die von Ihnen eingestellte Zeit, man für manuelle Bedienung sowie die Zahl des aktuellen Wochentages:

- 1 für Montag
- 2 für Dienstag
- 3 für Mittwoch
- 4 für Donnerstag
- 5 für Freitag
- 6 für Samstag
- 7 für Sonntag



1.7 Um den Programmiermodus zu verlassen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste ⓐ und die rechte Taste ⓑ und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog nicht mehr im Display erscheint.

Der Uniroll Gurtwickler ist jetzt zur manuellen oder zeitgesteuerten Bedienung bereit.

### • Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung ermöglicht Ihnen das automatische Heben und Senken des Rollladens zu den von Ihnen festgelegten Zeiten. Sie verfügt über einen ewigen Kalender mit Berücksichtigung der Schaltjahre und einer automatischen Umstellung von Winter- und Sommerzeit. Auch die Programmierung nur einer Heben- oder einer Senkenzeit ist möglich. Möchten Sie z.B. am Morgen ein automatisches Heben des Rollladens programmieren, können Sie den Rollladen am Abend manuell senken oder umgekehrt.

**Info:** Bei Einstellung der Zeitsteuerung ist es unerheblich, ob der Rollladen geöffnet oder geschlossen ist. Sie können grundsätzlich für alle Wochentage die gleichen Heben- und/oder Senkenzeiten festlegen oder für einzelne oder alle Tage unterschiedliche Zeiten einstellen.

Möchten Sie täglich die gleiche Heben- und/

oder Senkenzeit programmieren können Sie dies ohne Display „in Echtzeit“, also zu den jeweils gewünschten Uhrzeiten morgens und abends einstellen. Unabhängig von der aktuellen Uhrzeit können Sie die Heben- und Senkenzeiten im Display vornehmen. Möchten Sie unterschiedliche Heben- und/oder Senkenzeiten eingeben, können Sie dies nur durch Zeiteinstellung mit Display.

### 1. Zeiteinstellung ohne Display

**ACHTUNG:** Bei der Einstellung der Heben- und/oder Senken-Zeiten „in Echtzeit“ wird die bei Durchführung der Einstellung aktuelle Uhrzeit gespeichert und täglich wiederholt. Für zeitgesteuertes Öffnen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ⓐ und anschließend die Hebetaste ①. Die rote LED ⓐ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geschlossen wird er jetzt geöffnet. Die Zeit zum täglichen Heben ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geöffnet bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Heben ist jedoch gespeichert.

Für zeitgesteuertes Schließen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ⓐ und anschließend die Senkentaste ②. Die rote LED ⓐ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geöffnet wird er jetzt geschlossen. Die Zeit zum täglichen Schließen ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geschlossen bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Senken ist jedoch gespeichert.

**ACHTUNG:** Nehmen Sie eine Zeiteinstellung per Tasten-Kombination wie oben beschrieben vor, überschreibt diese Einstellung alle vorher gespeicherten Einstellungen. Für alle Tage wird jetzt die gleiche Uhrzeit gespeichert. Möchten Sie unterschiedliche Heben- und Senkenzeiten

an verschiedenen Tagen, können Sie diese Einstellung nur über das Display wie folgt vornehmen:

### 2. Zeiteinstellung mit Display

Sie können im Display für jeden Tag die gleiche Heben- und/oder Senkenzeit eingeben oder für einzelne Tage / alle Tage unterschiedliche Heben- und/oder Senkenzeiten eingeben.

**ACHTUNG:** Möchten Sie für jeden Tag die gleiche Heben- und/oder Senkenzeit eingeben folgen Sie den Anweisungen 2.1 bis 2.4 und danach 2.8 und 2.9.

Möchten Sie für einzelne Tage oder alle Tage unterschiedliche Heben- und/oder Senkenzeiten eingeben folgen Sie den Anweisungen 2.1 bis 2.9.

**2.1** Um in den Programmiermodus zu gelangen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste ⓐ und die rechte Taste ⓑ und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog im Display erscheint.

**2.2** Drücken Sie die mittlere Taste ⑦ 4x.

Das Display zeigt



▲ den Aufwärtspfeil für die Heben-Einstellung. 00:00 zur Eingabe der Hebenzeit prog für den Programmiermodus 0 als „Wochentag“ = Einstellung für alle Tage gleich

**2.3** Drücken Sie die linke Taste ⓐ oder die rech-

te Taste ⓑ um die gewünschte Tageszeit zum Heben des Rollladens einzustellen. Bestätigen Sie die gewählte Tageszeit zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦.

Das Display zeigt



▼ den Abwärtspfeil für die Senken-Einstellung, 00:00 zur Eingabe der Senkenzeit, prog für den Programmiermodus 0 als „Wochentag“ /Einstellung alle Tage gleiche Zeit.

**2.4** Drücken Sie die linke Taste ⓐ oder die rechte Taste ⓑ um die gewünschte Tageszeit zum Senken des Rollladens einzustellen. Bestätigen Sie die gewählte Tageszeit zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste ⑦.

Das Display zeigt



▲ den Aufwärtspfeil für die Heben-Einstellung die für alle Tage programmierte Hebenzeit prog für den Programmiermodus 1 für den Wochentag 1 = Montag.

Sollen die Heben- und Senkenzeiten für alle Tage gleich bleiben verlassen Sie jetzt den Programmiermodus, indem Sie mit den Punkten 2.8 und 2.9 fortfahren.

Möchten Sie weitere Heben- und Senkenzeiten eingeben verlassen Sie den Programmiermodus nicht und führen die weiteren Schritte 2.5 bis 2.9 aus.

**2.5** Möchten Sie unterschiedliche Heben- und/ oder Senkenzeiten an weiteren Tagen einstellen können Sie dies jetzt tun. Die Wochentage sind wie folgt zugeordnet:

- 0 für alle Tage
- 1 für Montag
- 2 für Dienstag
- 3 für Mittwoch
- 4 für Donnerstag
- 5 für Freitag
- 6 für Samstag
- 7 für Sonntag

**2.6** Drücken Sie die mittlere Taste  $\odot$  so oft, bis Sie zum gewünschten Tag und zur gewünschten  $\blacktriangle$  Heben- oder  $\blacktriangledown$  Senken-Einstellung gelangt sind.

**Info:** Sie erreichen durch Drücken der mittleren Taste  $\odot$  automatisch immer die nächste Wochentag bzw. nächste  $\blacktriangle$  Heben- oder  $\blacktriangledown$  Senken-Einstellung. Angezeigt wird an jedem Wochentag immer die von Ihnen für alle Tage (Tag 0) eingestellte Uhrzeit und zwar zuerst die Heben- und dann die Senkenzeit. Diesen Wert verändern Sie auf die von Ihnen gewünschte Zeit.

Soll an einem Wochentag z.B. der Rollladen nicht zeitgesteuert gehoben oder gesenkt werden, geben Sie 00:00 ein.

**2.7** Haben Sie den zu verändernden Wochentag und die zu verändernde Heben- oder Senkenzeit erreicht, können Sie diese jetzt eingeben. Drücken Sie die linke Taste  $\odot$  oder die rechte Taste  $\odot$  um die gewünschte Tageszeit

zum Heben oder Senken des Rollladens einzustellen. Bestätigen Sie die gewählte Tageszeit zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste  $\odot$ .

Wiederholen Sie Anweisung 2.6 und 2.7 so oft, bis alle zu verändernden Einstellungen vorgenommen sind.

Haben Sie die gewünschte/n Einstellungen vorgenommen, können Sie jederzeit den Programmiermodus verlassen. Gehen Sie dann wie unter 2.8 und 2.9 beschrieben vor.

**2.8** Um den Programmiermodus zu verlassen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste  $\odot$  und die rechte Taste  $\odot$  und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog nicht mehr im Display erscheint.

Das Display zeigt nun die aktuelle Uhrzeit, man und die Zahl für den aktuellen Wochentag.

**2.9** Schalten Sie jetzt die Zeitautomatik durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste  $\odot$  ein. Die rote LED  $\odot$  blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein, die Anzeige man im Display hat gewechselt zu auto. Die Zeitautomatik ist eingeschaltet und öffnet und/ oder schließt den Rollladen zu den von Ihnen eingestellten Zeiten.

### • Ein-/Ausschalten der Zeitautomatik

Folgende Anzeigen / Einstellungen der Zeitautomatik sind möglich und erscheinen wie folgt im Display:

man = manuelles Heben und Senken des Rollladens über die Tasten  $\odot$  oder  $\odot$ , Zeitautomatik ist ausgeschaltet

auto = Zeitsteuerung ist eingeschaltet, Heben und Senken des Rollladens zu den gespeicherten Zeiten

rand = Zeitsteuerung ist eingeschaltet, Heben und Senken des Rollladens zu den gespeicherten Zeiten +/- 15 Minuten, die jeweilige Verschiebung wird durch einen Zufallsgenerator variiert.

**ACHTUNG:** Sie können die Zeitautomatik ein- und ausschalten wahlweise durch kurzes Drücken der Programmier-Taste  $\odot$  oder durch Einstellen im Display. Möchten Sie den Zufallsgenerator rand aktivieren ist dies nur durch Einstellung im Display möglich.

### 1. Ein- / Ausschalten ohne Display

Einschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste  $\odot$ . Die rote LED  $\odot$  blinkt ca. 5 Sek. und ist dann dauerhaft ein, die Anzeige man im Display hat gewechselt zu auto. Der Rollladen wird zu den gespeicherten Zeiten geöffnet und geschlossen. Ausschalten der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste  $\odot$ . Die rote LED  $\odot$  blinkt ca. 5 Sek. und geht dann aus, die Anzeige auto im Display hat gewechselt zu man. Die Zeitautomatik ist abgeschaltet, die voreingestellten Zeiten bleiben erhalten.

### 2. Ein- / Ausschalten mit Display

**2.1** Um in den Programmiermodus zu gelangen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste  $\odot$  und die rechte Taste  $\odot$  und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog im Display erscheint.

**2.2** Drücken Sie jetzt die mittlere Taste  $\odot$  1x, das Display zeigt man, auto oder rand an – je nach vorheriger Einstellung.

**2.3** Drücken Sie die linke Taste  $\odot$  oder die rechte Taste  $\odot$  um die Anzeige auf die gewünschte Einstellung man, auto oder rand zu wechseln.

**2.4** Bestätigen Sie die gewählte Einstellung zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste  $\odot$ .

**2.5** Um den Programmiermodus zu verlassen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste  $\odot$  und die rechte Taste  $\odot$  und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog nicht mehr im Display erscheint.

Das Display zeigt nun die Tageszeit, den gewählten Zeitautomatik-Modus man, auto oder prog,  $\odot$  (falls die Sonnenautomatik aktiviert ist) und die Zahl für den Wochentag an.

### • Sonnenautomatik

Im Auslieferungszustand arbeitet der Sonnensensor in der Standard-Funktion = Senken des Rollladens bis zur Position des Sonnensensor ca. 15 Minuten nach Erreichen der werkseitig eingestellten Ansprech-Helligkeit. Dort verbleibt der Rollladen bis er durch Tastendruck oder die Zeitautomatik bewegt wird.

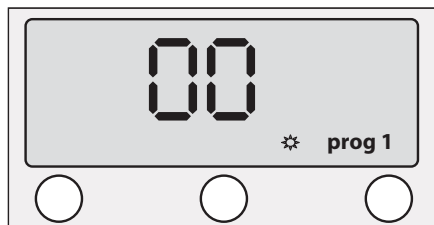
Die Sonnenautomatik bietet zwei Vorteile: Die Ansprech-Helligkeit des Sonnensensor kann

eingestellt werden und der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeit wieder nach oben.

**1. Ein- / Ausschalten der Sonnenautomatik**

**1.1** Um in den Programmiermodus zu gelangen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste **ⓐ** und die rechte Taste **ⓑ** und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog im Display erscheint.

**1.2** Drücken Sie jetzt die mittlere Taste **ⓓ** 2x, das Display zeigt

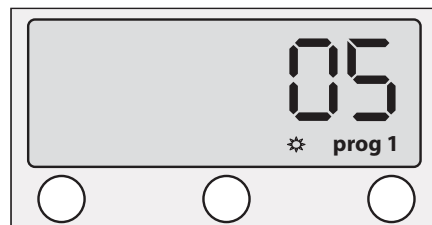


00 für nicht eingestellte Sonnenautomatik oder 01 für eingestellte Sonnenautomatik, prog für den Programmiermodus, ⚙️ für den Sonnenautomatik-Modus, 1 oder eine andere Zahl von 1-7 für den aktuellen Wochentag

**1.3** Drücken Sie die linke Taste **ⓐ** oder die rechte Taste **ⓑ** um die Anzeige von 00 auf 01 oder von 01 auf 00 zu wechseln = Sonnenautomatik ein oder auszustellen.

Bestätigen Sie die gewählte Einstellung zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste **ⓓ**.

Das Display zeigt



05 für mittlere Ansprech-Helligkeit (oder einen anderen, zuvor eingestellten Wert zwischen 01 und 09, prog für den Programmiermodus, ⚙️ für den Sonnenautomatik-Modus, 1 oder eine andere Zahl von 1-7 für den aktuellen Wochentag.

**1.4** Sie können jetzt wahlweise a) die Ansprech-Helligkeit verändern oder b) den angezeigten Wert der Ansprech-Helligkeit belassen und gleich den Programmiermodus verlassen.

a) Möchten Sie die Ansprech-Helligkeit verändern kann diese zwischen 01 und 09 stufenlos eingestellt werden

- 01** z.B. für niedrige Ansprech-Helligkeit
- 05** z.B. für mittlere Ansprech-Helligkeit
- 09** z.B. für hohe Ansprech-Helligkeit

Um die Ansprech-Helligkeit zu verändern drücken Sie die linke Taste **ⓐ** oder die rechte Taste **ⓑ** bis zu dem von Ihnen gewünschten Wert. Bestätigen Sie die gewählte Einstellung zur Programmierung durch kurzes Drücken der mittleren Taste **ⓓ**. Fahren Sie jetzt fort mit b)

b) Um den Programmiermodus zu verlassen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste **ⓐ** und die rechte Taste **ⓑ** und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog nicht mehr im Display erscheint.

**2. Verändern der Ansprech-Helligkeit**

Möchten Sie nur die Ansprech-Helligkeit verändern, gehen Sie wie folgt vor:

**2.1** Um in den Programmiermodus zu gelangen drücken Sie gleichzeitig die linke Taste **ⓐ** und die rechte Taste **ⓑ** und halten diese länger als 3 Sek. gedrückt, bis prog im Display erscheint.

**2.2** Drücken Sie jetzt die mittlere Taste **ⓓ** 3x, das Display zeigt jetzt die beiden rechten Ziffern für die Ansprech-Helligkeit

05 für mittlere Ansprech-Helligkeit (oder einen anderen, zuvor eingestellten Wert zwischen 01 und 09), prog, für den Programmiermodus, ⚙️ für den Sonnenautomatik-Modus

**2.3** Folgen Sie jetzt den Anweisungen 1.4 a) und 1.4 b) wie zuvor bei Ein-/ Ausschalten der Sonnenautomatik beschrieben.

**• Direktanschluß an das Stromnetz**

**⚠️ ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden! Der entsprechende Stromkreis ist vor der Installation stromlos zu schalten.**

Der Rollladen-Gurtwickler kann direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Öffnen Sie hierzu mit einem Gegenstand (z.B. einem Schraubendreher) die Klemmenabdeckung auf der Rückseite des Bedienteiles (siehe Abb. **Q**). Lösen Sie mit einem Schraubendreher zuerst die beiden Schrauben der Anschlussklemme (siehe Abb. **R**). Drehen Sie jetzt die Schraube der Zugentlastung heraus (siehe Abb. **S**) und entnehmen das Kabel. Stecken Sie die Phase- und Nulleiter-Kabel Ihrer Hausinstallation wie in Abb. **T** dargestellt in die beiden Klemmen (Reihenfolge beliebig) und drehen die beiden

Klemmschrauben wieder ein. Legen Sie das Kabel wie in Abb. **S** dargestellt wieder in die Zugentlastung und drehen diese Schraube ebenfalls mit einem Schraubendreher wieder ein.

**• Störungen beseitigen**

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Keine Funktion des Gurtwicklers.	Spannungsversorgung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindungsleitung zwischen Gurtwickler und Steckdose.
Rollladen fährt nicht nach unten oder fährt oben zu fest am oberen Anschlag an.	1) Es liegt eine Störung der Rollladen-Anlage vor.	1) Überprüfen Sie zuerst die komplette Rollladen-Anlage und beseitigen Sie die evtl. Störung.
	2) Der Rollladen ist zu leicht.	2a) Beschweren Sie den Rollladen (passendes Flach-eisen in die unterste Lamelle einlegen) oder tauschen Sie die Kunststoff-Stopper gegen Metall-Stopper aus. 2b) Speichern Sie den oberen Endpunkt einige Zentimeter unterhalb des oberen Anschlages/ niedriger als der bisherige obere Endpunkt.
Der Rollladen bleibt nicht an den eingestellten Endpunkten stehen.	Der Gurt hat sich gedehnt.	Führen Sie einen RESET durch und nehmen Sie anschließend die Inbetriebnahme erneut vor.

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Schaltzeiten sind verschoben.	Mögliche Ursache: (kurzzeitiger) Stromausfall. Die interne Uhr bleibt stehen. Schaltzeiten werden entsprechend verschoben.	Zeitsteuerung neu einstellen.
Surrendes Geräusch unter starker Last.	Die Zuglast ist größer als 250 N (25 kg).	Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht hakt. Kontrollieren Sie das Zuggewicht am Gurt. Nehmen Sie dazu eine mechanische Personenwaage zu Hilfe. Stellen Sie sich auf die Waage. Beim Ziehen am Gurt werden Sie um die zum Heben des Rollladens aufzuwendende Kraft leichter. Die Differenz zwischen Ihrem Körpergewicht und dem Anzeigewert beim Ziehen am Gurt darf nicht mehr als 25 kg sein.
Während der Inbetriebnahme läuft der Antrieb nach Betätigung der Programmier-taste bei der abschließenden automatischen Fahrt nur Stückweise, bzw. bleibt der Rollladen nach wenigen cm stehen.	Der Kontakt zwischen dem abnehmbaren Bedienteil und dem in der Wand montierten Wickelteil ist nicht ausreichend. Diese Störung tritt häufig durch die unebene Oberfläche bei Rauputz auf.	Netzstecker ziehen und das Wickelteil ausbauen. Anschließend den Untergrund (Auf-lagefläche des Wickelteils) auf-füttern, glatt-schleifen oder bei der Montage ggfs. Unterlegscheiben verwenden.

• **RESET (alle Einstellungen löschen)**

Sie können den Uniroll Gurtwickler in den unprogrammierten Auslieferungszustand zurück versetzen. Nach jedem Löschvorgang können Sie Daten neu eingeben. Es stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- 1. Löschen der Rollladen-Einstellungen
- 2. Löschen der Display-Einstellungen

**1. Löschen der Rollladen-Einstellungen**

Bei diesem RESET werden alle Endpunkte und (falls eingestellt) die Zwischenpositionen des Rollladens gelöscht. Die im Display eingestellten Daten und Programmierungen bleiben erhalten.

a) Löschvorgang: Drücken Sie mit einem dünnen stumpfen Gegenstand, z.B. Büroklammer oder kleinem Schraubendreher solange auf die RESET-Taste ④ (Vertiefung im Gehäuse siehe Abb. ④) bis die rote LED ⑤ schnell blinkt. Alle bisher von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht. Der Gurtwickler befindet sich wieder in der Werkseinstellung. Zur erneuten Inbetriebnahme folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter Inbetriebnahme auf Seite 9 beschrieben.

b) Erneute Inbetriebnahme: folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben

**2. Löschen der Display-Einstellungen**

Bei diesem RESET werden alle Einstellungen zu Datum und Uhrzeit, Sonnen- und Zeitautomatik usw. gelöscht. Die eingestellten End- und Zwischenpositionen bleiben erhalten.

a) Löschvorgang: Drücken Sie gleichzeitig die linke Taste ⑥, die mittlere Taste ⑦ und die rechte Taste ⑧ und halten diese länger als 5 Sek. gedrückt, bis im Display die Anzeige 00:00 erscheint.

b) Erneute Programmierung: Zuerst die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums vornehmen. Folgen Sie den Anweisungen wie unter Eingabe von Uhrzeit und Datum beschrieben. Danach können Sie weitere Einstellungen vornehmen z.B. Heben- und Senkenzeiten usw. gemäß der entsprechenden Beschreibungen.

• **Den Gurtwickler ausbauen**

Den Rollladen vollständig schließen. Den Gurtwickler vom Stromnetz trennen, ggfs. den Sonnensensor vom Fenster lösen. Die Blende des Bedienteiles entfernen, die beiden unverlierbaren Schrauben mit einem Schraubendreher herausdrehen (siehe Abb. ①) und das Bedienteil abheben. Mit einem Schraubendreher die beiden Befestigungsschrauben des Gurtwicklers herausdrehen (siehe Abb. ②) und das Wickelteil aus der Wand herausnehmen (siehe Abb. ③). Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschraube an der Halterung des Wickelrades (siehe Abb. ④). Ziehen Sie das Wickelrad vorsichtig heraus und entnehmen die Hülse in der Mitte des Rades. Entnehmen Sie jetzt den Gurt aus dem Wickelrad (siehe Abb. ⑤) und ziehen diesen aus dem Wickelteil.

• **Bestellbares Zubehör**

**Großes Wickelrad mit Durchmesser 14,5 cm**

Wenn je nach Gurtstärke mehr als 4,5 m (bei Gurtstärke 1,3 mm) bzw. 6,0 m Gurt (bei Gurtstärke 1,0 mm) aufzuwickeln sind können

mit dem Uniroll Gurtwickler auch ca. 10 m Gurtlänge gewickelt werden – nötig z.B. bei Rollläden mit Getriebe. Hierzu benötigen Sie das bei der Lott GmbH erhältliche große Wickelrad mit Durchmesser 14,5 cm (siehe Abb. ⑥). Beachten Sie bitte, dass der mit diesem Wickelrad ausgestattete Rollladen-Gurtwickler nur in den Unterputz-Gurtkasten mit Lochabstand 185 mm passt. Prüfen Sie hierzu die bei Ihnen vorhandenen Gegebenheiten.

**Funkfernbedienung**

Der Uniroll Unterputz Gurtwickler ist zur Funkfernbedienung vorbereitet und kann mit einem Handsender bedient werden. Hierzu benötigt man das Empfangsmodul (siehe Abb. ⑦), das in das Bedienteil eingesteckt wird. Wahlweise kann ein 1-Kanal-Handsender (siehe Abb. ⑧) zur Steuerung eines Gerätes oder ein 5-Kanal-Handsender (siehe Abb. ⑨) zur Steuerung von 5 Geräten verwendet werden. Der Mehrkanal-Handsender verfügt auch über eine Gruppenschaltfunktion. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet oder telefonisch unter der:

**Hotline-Nr. (0 60 51) 92 59 30.**

**Informationen**

• **Reinigung und Pflege**

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!**
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls ätzende Reinigungsmittel.

### • Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 /96/ EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrogeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

### • Service

Lassen Sie Ihre Geräte nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sehr geehrter Kunde,

ca. 95 % aller Reklamationen sind leider auf Bedienungsfehler zurück zu führen und könnten ohne Probleme behoben werden, wenn Sie sich telefonisch oder über E-Mail mit unserer für Sie eingerichteten Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, unsere **Service-Hotline Telefon-Nr. (0 60 51) 92 59 30** zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne dass Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen. Auf unseren Internetseiten unter

**www.lottgmbh.com**

finden Sie ausführliche Informationen und Videos zur Montage und Inbetriebnahme.

### • Garantie

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie alle Unterlagen und den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf auf. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind. Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen technischen Änderungen des Produktes, unsachgemäßen Einbau oder auf Bedienungsfehler des Käufers schließen lassen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraumes in unserem Hause unter Vorlage des Kaufbelegs geltend gemacht werden. Während der Garantiezeit Ihres Gerätes werden defekte Rollladen-Gurtwickler kostenfrei von unserem Abholservice bei Ihnen abgeholt. Im Fall einer Reklamation setzen Sie sich bitte mit unserer **Service-Hotline unter (0 60 51) 92 59 30** in Verbindung.

Sie erhalten eine Information über den Zeitpunkt der Abholung bei Ihnen. Ihr Gerät wird kostenlos repariert oder durch ein neues ersetzt. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

### • Konformitätserklärung/ Herstellernachweis

Wir, LOTT GmbH, In der Aue 8-10, D-63584 Gründau, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

#### LOTT GmbH

In der Aue 8-10  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon +49 (0) 60 51- 92 59 30  
Telefax +49 (0) 60 51- 92 59 44  
Email [service@uniroll.info](mailto:service@uniroll.info)  
Internet [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)  
[www.lottgmbh.com](http://www.lottgmbh.com)



## Uniroll-Garantiepass (Artikel Nr. D-23710)

Rollladen-Gurtwickler für Unterputz-Installation

**Absender:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Grund der Rücklieferung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Servicestelle:**

**Lott GmbH**  
In der Aue 8-10  
D-63584 Gründau  
E-Mail: [service@uniroll.info](mailto:service@uniroll.info)  
Internet: [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)  
**Service-Hotline: (0 60 51) 92 59 30**

**Bitte unbedingt Kassenbonn einfügen.**

**Bitte setzen Sie sich zuerst mit unserem Service in Verbindung.**